

Ziel des Fachtages:

Im Zentrum steht die Frage, wie die Teilhabe von Kindern mit (drohenden) Behinderungen in Schulen verbessert werden kann. Assistenzkräfte, Schulbegleiter und Integrationshelfer sind häufig priorisierte Lösungen, die sich immer mehr durchsetzen und die gleichzeitig im Zentrum des fachlichen Diskurses stehen. Es stellen sich folgende Fragen, auf die der Fachtag Antworten geben soll:

- Was brauchen die Kinder und ihre Eltern, damit Teilhabe gelingt?
- Wie nehmen die Betroffenen selbst (die Kinder und ihre Eltern) ihre Situation wahr?
- Wie müssen Eingliederungshilfen geplant und umgesetzt werden, damit sie wirklich den Interessen der Kinder dienen?
- Was können Assistenzkräfte leisten, wo sind ihre Grenzen?
- Was können Lehrkräfte und andere schulische Akteure leisten, damit Teilhabe gelingt?
- Wie können Eltern beraten und unterstützt werden, damit sie ihrerseits Teilhabe fördern können?
- Wie muss die Zusammenarbeit und das Wechselspiel aller Akteure gestaltet sein, damit Hilfen erfolgreich sein können?

Hierzu wird der systemische Ansatz der Teilhabeförderung im Vergleich zu klassischen Einzelhilfen vorgestellt und die ersten Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt berichtet. Darüber hinaus werden zielführende Erkenntnisse aus der Forschung und verschiedene Praxisbeispiele vorgestellt.

FRIEDRICH-WILHELM-STIFT
gemeinnützige GmbH



elephantastisch! **Hamm:**

FRIEDRICH-WILHELM-STIFT
gemeinnützige GmbH



elephantastisch! **Hamm:**

Veranstalter:

- Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH und die Stadt Hamm
- Kooperationspartner:
 - Universität Münster
 - Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
 - Schulpsychologisches Lernzentrum Hamm
 - Elternschule Hamm e.V.
- Gefördert durch Stiftung Wohlfahrtspflege NRW



„Das Kind im Zentrum – Optionen für systemische Teilhabeunterstützung“

Fachtag am 2.10.2018 im
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Im Rahmen des Forschungs- und
Entwicklungsprojektes „Ein guter Ort
für alle – Wir gestalten Inklusion!“

Impressum
Herausgeber:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Jugendamt
1000 Exemplare
Juli 2018

Hamm hat sich auf den Weg gemacht, die schulische Teilhabeförderung von Kindern mit (drohenden) Behinderungen zu verbessern. Freie Träger der Wohlfahrtspflege arbeiten gemeinsam mit der Kommune, den Schulen und der Schulaufsicht an diesem Ziel.

Im Rahmen des begleitenden Forschungs- und Entwicklungsprojektes „Ein guter Ort für alle – Wir gestalten Inklusion!“ ist ein erster Fachtag geplant, um den Prozess zu unterstützen.

Zielgruppe des Fachtages sind Akteure aus Hamm, aber auch aus der näheren und weiteren Region. Im Einzelnen sind dies:

- Fachkräfte und Leitungskräfte der freien Träger, die Eingliederungshilfen planen, koordinieren und evaluieren
- Assistenzkräfte, Integrationshelfer/innen und Schulbegleiter/innen
- Schulleitungen und Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Sozialarbeiter/innen, Mitarbeitende in den OGS
- Fachkräfte und Leitungskräfte in den Jugend-, Sozial- und Gesundheitsämtern
- Fachkräfte aus Schulpsychologie und Erziehungsberatung
- Therapeuten und Fachärzte
- Weitere Interessierte

Zeit	Ablauf	Akteur
9.00	Ankommen	Gustav Lübcke Museum
9.30	Begrüßung und Einführung	Rolf Öhlmann, Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH Thomas Hunsteger-Petermann, Oberbürgermeister der Stadt Hamm
10.00	Die Situation behinderter Kinder verbessern – Inklusion als gesellschaftliche Herausforderung	Norbert Killewald, Vorstand Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
10.30	„Ein guter Ort für alle - Wir gestalten Inklusion!“ Ein systemischer Ansatz zur Teilhabeförderung in Grundschulen	Matthias Bartscher, Stadt Hamm Michaela Tzianis, Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH
11.00	„Ein guter Ort für alle - Wir gestalten Inklusion!“ Einblick und Ausblick in das begleitende Forschungs- und Entwicklungsprojekt	Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Prof. Dr. Dirk Nüsken
11.30	Kaffeepause	
12.00	Von der Integration zur Inklusion – Professionelle Handlungsoptionen für Akteure in der Schule	Prof. Dr. Christian Huber, Uni Wuppertal
13.00	Mittagspause	
14.00	Workshop-Phase	
	A: Systemische Teilhabeförderung in der Praxis – Bericht aus den Hammer Modellschulen	
	B: Methodische Kompetenzen der professionellen Akteure – Was hilft den Kindern wirksam? (Vertiefung des Vortrages)	
	C: „Nicht erst warten, bis nichts mehr geht“ Frühzeitige und flexible Hilfen für die betroffenen Kinder	
	D: Poollösungen: Das Kölner Modell	
	E: Neue Autorität in der Familie und Schule – Wie Eltern und Fachkräfte sich gemeinsam auf den Weg machen können	
	F: Präventionsprogramm für expansives Problemverhalten – PEP – Kompetenzen für Fachkräfte und Eltern	
	G: Motivierende Gesprächsführung – Der Zugang zu als schwierig erlebten Eltern	
	H: Bildungsketten im Quartier: Perspektiven auf gelingende Teilhabe	
	I: Alternativen im Prozess der Antragstellung auf Integrationshilfen	
16.15	Kultureller Abschluss Rainer Schmidt, Inclusionskabarett	Rainer Schmidt, Theologe und Kabarettist, bündelt als Beobachter des Tages und mit seiner eigenen Sichtweise auf das Thema Inklusion die Ergebnisse des Fachtages. Humorvoll, orientiert und provozierend zeigt er, dass Behinderung nicht ein Thema spezieller Menschen, insbesondere Kinder, ist, sondern wir alle eigentlich behindert sind.

Weitere Informationen zu den Workshops und Anmeldung über die Homepage: www.teilhabe-in-hamm.de/fachtag

Teilnehmerbeitrag: 20,00 €

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit der Rechnung für den Teilnehmerbeitrag.